



Pflanzenflohmarkt

Neues vom „Freien Platz“

Ein voller Erfolg war der Pflanzenflohmarkt am Samstag, dem 10. Mai, auf dem „Freien Platz“. Das Wetter, die Örtlichkeit, das Publikum und nicht zuletzt die Anbieter, alles passte zusammen, um den Platz mit Leben zu füllen. Ein besonderer Anziehungspunkt war der Schaubienenstand von Gerhard Heil, bei dem man nicht nur das Endprodukt, den Honig, erwerben, sondern auch den Bienen in ihren Waben zusehen konnte.

Auch der dienstags und freitags von 14-18 Uhr stattfindende Markt erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Falls der Markt von den Klein-Umstädtlern gut angenommen wird, könnten weitere Warenangebote von Direktvermarktern hinzukommen, beispielsweise ein Obst- und Gemüsestand; die Stadtverwaltung bzw. das Kulturamt hat die Unterstützung fest zugesagt. Es wurde auch der Wunsch nach weiteren Bänken geäußert, damit man beim Einkauf auch ein gemütliches Schwätzchen halten kann. Hoffen wir, dass dieser „Markt der kurzen Wege“ zu einer festen Einrichtung in unserem Ort wird.

Ihre Meinungen und Ideen sind wichtig für die Zukunft unseres Dorfes.

Sie sind herzlich willkommen!

Klein-Umstädter **Bote** *Juni 2008*

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Ansprechpartner für den neuen Arbeitskreis Dorfentwicklung (AKDE) Klein-Umstadt sind:

Willi Adams

Telefon 06078-911820

Helmut Hoffmeister

Telefon 06078-75370

Kerstin Jungermann

Telefon 06078-780513

Erna Macht

Telefon 06078-4660

Michaela Meingast

Telefon 06078-8206

Auch die Mitglieder des Ortsbeirats stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

info@klein-umstadt.de



Auftaktveranstaltung und Odenwälder Frühschoppen

Die Auftaktveranstaltung des „Arbeitskreises Dorfentwicklung“ findet am 10. August statt, eingebettet in den Odenwälder Frühschoppen der „Kulturinitiative Klein-Umstadt“, ab 10.00 Uhr auf dem „Freien Platz“.

Stellwände sollen die Klein-Umstädter Bürger und Bürgerinnen auf aktuelle Themen aufmerksam machen und gleichzeitig animieren mitzuarbeiten. Zu jeder Themenwand gibt es vor Ort einen Ansprechpartner zum Diskutieren und zur Beantwortung etwaiger Fragen.

Während einer Präsentation sollen zudem die Aktivitäten der Vergangenheit noch einmal ins Bewusstsein geholt und sowohl aktuelle Aktivitäten als auch jene, die noch folgen sollen, vorgestellt werden. Auch die Ziele des Arbeitskreises Dorfentwicklung für Klein-Umstadt werden erläutert. Wer Lust hat mitzuarbeiten und sich für das Thema einer Stellwand besonders interessiert, kann sich dort eintragen und wird dann zur nächsten Aktion eingeladen.

Die Kulturinitiative hat zur Unterhaltung der Gäste die siebenköpfige Erbacher Band „Die Lustgarten-spatzen“ engagiert. Eine Odenwälder „Boygroup“, die weit über den Odenwald hinaus bekannt ist und vor Kurzem ihre 3. CD veröffentlicht hat. Die Band spielt und singt bekannte Hits und Schlager verpackt in lustige Texte im Odenwälder Dialekt. So wird aus „Highway to hell“ auf echt Odenwälderisch „Was is des Sauvieh sou schnell“. Und aus dem Sommerhit „Baila, Baila“ der Song „Weiter, Weiter“.

Es erwarten Sie also stimmungsvolle Stunden bei einem Frühschoppen mit Odenwälder Spezialitäten und vielen Informationen über die Weiterentwicklung unseres Dorfes.



Wehrkirche Klein-Umstadt

Was sonst noch passierte...

Am Sonntag, dem 1. Juni, 14 Uhr fand eine Führung um und in der evangelischen Klein-Umstädter Wehrkirche und dem „Alten Rathaus“ statt, die vom „Geopark“ angeboten wurde. Unsere Dorfkirche ist im Bewusstsein Klein-Umstadts seit alters her fest verankert: Sie ziert seit dem 16. Jahrhundert das Ortssiegel und das heutige Ortswappen. Über ihr Alter und ihre mittelalterliche Geschichte ist man jedoch weitgehend auf Mutmaßungen angewiesen, da die Bauakten zum Teil schon um 1900 als verschollen galten, der Restbestand wurde dann bei der Bombardierung Darmstadts im September 1944 im Staatsarchiv ein Raub der Flammen. Trotzdem kann die erst vor einigen Jahren aufwändig restaurierte Kirche den Besuchern einiges über ihre Geschichte und die des Dorfes erzählen. Zu den Besonderheiten gehört auch, dass die Kirche noch, wie früher allgemein üblich, unmittelbar an den Friedhof angrenzt, der daher seinen Namen „Kirchhof“ zu Recht trägt.

Dorferneuerung wird Dorfentwicklung

Bereits erledigte Arbeiten ...

Aus dem ehemaligen Arbeitskreis Dorferneuerung wurde unsere derzeit bestehende Planungsgruppe „Arbeitskreis Dorfentwicklung“. Damit auch weiter-

hin die Erhaltung und Entwicklung unseres Ortes vorangetrieben wird, wurde von Herrn Hoffmeister eine Liste mit den noch anstehenden Arbeiten und weiteren Anregungen erstellt.

Jetzt, da viele Plätze, Wege und Gebäude neu angelegt und renoviert sind, sollen diese auch erhalten und gepflegt werden. Dazu sind das Engagement und die Eigeninitiative von möglichst vielen Mitbürgern erforderlich.

Der Anfang wurde bereits von Erna Macht, Ursel Schneberger, Willi Adams und Helmut Hoffmeister gemacht.

Am Waagehäuschen ist die Tür provisorisch repariert die Schließfunktion wieder hergestellt worden (Unfallschaden). Die Wände wurden neu angelegt und die Fenster gestrichen sowie die defekten Schindeln des Dachs durch Neue ersetzt. Hildegard Hoffmeister verschönerte die Fenster mit Gardinen und übernahm die Ausstattung und Patenschaft für die Pflege der Blumenkästen.

Am alten Rathaus wurden die Außentreppe und der Bankplatz gereinigt, die Fußleisten im Dachgeschoss angebracht, gestrichen und die restlichen Baumaterialien vom Spitzboden geholt. Die Patenschaft für die neuen Blumenkästen wurde von Sabine Kloepfer übernommen.

Die Wendelinuskapelle, die nun leider schon zum zweiten Mal Opfer von Graffiti-Schmierereien wurde, ist gereinigt und im Innenbereich gestrichen worden.

Weitere Projekte, die es zu verwirklichen gilt, sind die Betreuung der Außenanlage des **Freien Platzes** ähnlich der **Rosenhöhe**, sowie div. Erhaltungs- und Reparaturmaßnahmen im **Alten Rathaus**.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und sie möchten an einem der Projekte teilnehmen, wenden Sie sich an einen unserer Ansprechpartner oder den Ortsbeirat.